

Ag. 87 Nr. 2

CLUB-ORGAN



1910

F.C.LÄNGGASSE
BERN



Generalagentur Bern
Monbijoustrasse 31, 3001 Bern
Telefon 031 26 01 31

Kranken- und Unfallversicherungen
Sachversicherungen
Haftpflchtversicherungen
Transportversicherungen

VERSICHERUNGS-
AKTIEGESELLSCHAFT
ZÜRICH

Spezialitäten:

Musikinstrumenten-Versicherungen
EPONA-Tierversicherungen
VITA-Lebensversicherungen
BKU-Krankenversicherungen

**Elektro-Fachgeschäft
H.U. Scheidegger**

vormals Kormann und Scheldegger

eidg. dipl. Elektroinstallateur

Freiestraße 33 Telefon 23 47 68
Telefon A- und B-Konzession

sämtliche elektrische
und
Telefoninstallationen
Telefonbeantworter

Elektrische Apparate
Beleuchtungskörper
Kücheneinrichtungen
Elektroheizungen

Das Vertrauenshaus für
gute Fleisch-
und Wurstwaren



Gewerbestrasse 18
Telefon 23 45 56



EMIL MERZ AG
Bauunternehmung

Beratung durch:
Gerhard Kohler

Effingerstrasse 91
3008 Bern
Telefon 031 25 36 25

CLUB-ORGAN

F.C. LÄNGGASSE

OFFIZIELLE ADRESSEN F.C. LÄNGGASSE POSTFACH 12 3000 BERN 9 1981/82

VORSTAND

					Privat	Büro
Ehrenpräsident	Werner Mösch	Unt.Bernblickstr. 11	3084 Mabern	53 23 53	--	
Präsident	Gerhard Kohler	Vereinsweg 23	3012 Bern	23 13 00	25 36 25	
Vizepräsident	Peter Krücker	Gesellschaftsstr. 44	3012 Bern	23 95 20	53 80 53	
Sekretär	Peter Freuler	Effingerstr. 85	3008 Bern	25 59 97	22 03 82	
Kassier	Felix Freiburghaus	Gesellschaftsstr. 89	3012 Bern	23 53 84	45 26 22	
Redaktor	Martin Hofer	Speichergasse 13	3011 Bern	21 01 46	22 29 03	
Beisitzer	Ueli Schwab	Tannenweg 9	3012 Bern	24 03 26	42 11 33	
Beisitzer	Guido Melenberger	Länggassestr. 40	3012 Bern	24 40 83	41 65 55	

SPIELKOMMISSION

Präsident	Edi v.Niederhäusern	Parkstr. 10	3052 Zollikofen	57 17 64	23 12 33	
Stellvertreter	Dieter Lüthi	Länggassestr. 28	3012 Bern	23 24 08	--	
Sekretär	Rolf Hauenstein	Fabrikstr. 29	3012 Bern	23 92 00	25 13 00	
Aufgebot	Armand Brunschweiler	Fischerweg 21	3012 Bern	23 10 88	22 13 11	
Trainer 1)	Hanspeter Schild	Eichenweg 10	3037 Herrenschw.	24 60 30	23 51 11	
2)	Edi v.Niederhäusern	Parkstr. 10	3052 Zollikofen	57 17 64	23 12 33	
3)	Claudio Ronchi	Schliffelrain 11	3013 Bern	42 32 11	--	
Platzwart	Fritz Aeschbacher	Seidenweg 5	3012 Bern	23 52 62	--	

JUNIORENKOMMISSION

Obmann	Alex Jost	Länggassestr. 44	3012 Bern	24 27 21	53 93 81	
Sekretär	Armand Brunschweiler	Fischerweg 21	3012 Bern	23 10 88	22 13 11	
Chef J + S	Josef Müller	Tannenweg 9	3012 Bern	23 79 93	--	
Mitglieder	Hans Gehrig	Morgartenstr. 21	3014 Bern	42 96 05	--	
	Rolf Tschui	Simonstr. 9	3012 Bern	23 43 61	25 37 15	
	Peter Bruni	Mädlergutstr. 55	3018 Bern	34 13 53	--	
	Beat Müller	Tannenweg 9	3012 Bern	23 79 93	--	
	Martin Stooß	Seidenweg 20	3012 Bern	23 13 79	--	
	Hanspeter Ruchti	Aemmenmattstr. 9 a	3123 Belp	81 45 95	--	

SENIOREN

Obmann	Werner Brenzikofer	Waldheimstr. 28	3012 Bern	23 78 52	--	
Trainer	Amin Siegenthaler	Abendstr. 30/43	3018 Bern	55 92 59	55 28 48	

VETERANE

Obmann	Heinz Schär	Dammweg 55	3013 Bern	42 05 42	--	
--------	-------------	------------	-----------	----------	----	--

SUPPORTER

Obmann

KLUBLOKAL

Rest. Schweizerbund		3012 Bern	--	23 30 82	
---------------------	--	-----------	----	----------	--

SPORTPLATZCHEF

Alfred Affentranger	Neubrückstr. 147	3012 Bern	23 21 32	--	
---------------------	------------------	-----------	----------	----	--

SCHIEDSRICHTER

Sergio Cantarutti	Looslistr. 35	3027 Bern	55 41 38	--	
Markus Glauser	Gesellschaftsstr. 40	3012 Bern	24 51 10	--	
Max Iff	Fellerstr. 40	3027 Bern	56 61 47	--	
Peter Muri	Waldheimstr. 2	3012 Bern	23 01 46	--	
Hermann Sulzener	Seidenweg 4	3012 Bern	42 02 09	--	
Ferdinand Thalman	Sägemattstr. 42	3097 Liebfeld	53 10 53	--	



Neu!
Die vollkommene
Krankenversicherung!

Garantie der Spitalkosten unbegrenzt

- Betraglich unbegrenzt
- Zeitlich unbegrenzt

Unterlagen und
Auskunft:

Urs Zbinden

Inspektor «La Suisse» Unfall
Monbijoustr. 10, 3011 Bern
Telefon 031 25 16 75

..... Abschnitt bitte an oben angeführte Adresse zurücksenden. ✂

STM 2 interessiert mich.
Schicken Sie mir bitte
Ihre Unterlagen.

Name: _____
Adresse: _____
PLZ, Ort: _____

«La Suisse» Versicherungen



E. KLOSSNER
AG

Bern 031 / 43 43 33

KAMINSANIERUNGEN
STAHLROHRKAMINE

Abstiegsgefahr für die zwei FC-Länggasse - Aushängeschilder Jetzt müssen wir die Aufstiegfreuden vergessen

Winterpause in der Fussballmeisterschaft - es kommt die Zeit des Ausruhens und des Sich-Besinnens. Es ist aber auch die Zeit, in der das sportliche Soll und Haben zusammengezählt und verglichen wird. Und da fällt beim FC Länggasse eine auffallend unbefriedigende Haben-Seite auf. In den Ranglisten die für über drei Wintermonate ihre Gültigkeit haben steht sowohl unsere Zweit- wie unsere Drittligamannschaft auf dem vorletzten Platz. Würde also jetzt ein Schlussstrich unter die Fussballmeisterschaft gezogen würde dies heissen: Abstieg für unsere zwei wichtigsten FC Länggasse-Aushängeschilder. "Wir müssen die Realitäten sehen, dürfen vor den fussballerischen Tatsachen die Augen nicht verschliessen", meint beispielsweise unser Präsident Gerhard Kohler. Doch er macht richtige und wichtige Einschränkungen: "Eine Panik-Mache wäre aber ebenso falsch." Dennoch glaubt "Gere", dass einige FCL-Leute aus einer gewissen Sorglosigkeit geweckt werden müssen. "Höhen und Tiefen sind das normalste auf der Welt. So ist es nur logisch, dass nach der Aufstiegseuphorie diesen Sommer wieder Probleme und grosse Anforderungen auf uns zukamen. Wir sollten nun - so schön es auch war - die Aufstiegsgreuden vergessen, wir müssen fester Fuss auf dem Boden der Realität fassen." Die warnenden Worte unseres Präsidenten kommen nicht von ungefähr. Es ist nämlich - in beiden Mannschaften - vielleicht allzu fest das Gefühl vorhanden, man werde sich schon noch retten, man sei doch fussballerisch stark genug, um den Kopf ohne noch grössere Probleme aus der Abstiegschlinge zu ziehen. Letzte Saison hat man ja schliesslich auch alle Zielsetzungen erreicht. Eines Teils ist dieses Gefühl sicherlich richtig, ist es positiv. Denn zweifellos sind in beiden Teams noch Reserven vorhanden, schlummern Fähigkeiten, die in dieser Vorrunde noch nicht voll zum Tragen gekommen sind. Doch erneut ist bei solchen Gedankengängen ein präsidialer Mahnfinger am Platz: "Der Glauben an die eigenen Fähigkeiten ist wichtig zur positiven Entfaltung sowohl des Einzelnen als auch des Kollektivs, doch von nichts kommt nichts. Und der Erfolg kommt schon gar nicht automatisch, kommt nicht von selbst."

Spiele mit Zündstoff, Spiele in denen es um etwas geht: das war seit Jahren die Spezialität des FC Länggasse, da wehrte man sich, kämpfte, gab sein Letztes. Solche Spiele wird das Rückrunden-Programm den beiden abstiegsgefährdeten Länggasse-Teams (ähnliches gilt ja auch für unsere Viertliga-Mannschaft, die auch noch einiges tun muss, um die Qualifikation für die Stärkeklasse zu erhalten) mit schöner Regelmässigkeit bescheren. Nötig also, dass alle den Peitschenknall der Ranglistensituation hören und spüren, dass alle nächstens in der Vorbereitungs-

zeit für die Rückrunde den Ernst der Lage erkennen, und dass dann vor allem in der Meisterschaft, dass am Sonntagmorgen auf dem Fussballplatz Einsatzbereitschaft und Konzentration für die FCL-Fussballsache vorhanden sind.

Zuwenig Punkte - dies ist das eine Faktum, das Thema dieses Kluboragans sein muss. Doch sind auch rundweg erfreuliche, positive Dinge aus unserem Verein festzuhalten. Nochmals Präsident Gerhard Kohler: "Punkto Geselligkeit läuft bei uns einiges. Das Zusammengehörigkeitsgefühl unter den FCL-Mitglieder darf ich durchaus positiv werten: von den Aktivmannschaften über die Senioren und Veteranen bis -und dies nicht zuletzt - zu den Frauen haben alle ihre Höcks und regelmässigen Zusammenkünfte. Zudem wird die "Regierung Pulver-Kräuchi" sicherlich für ein Aufleben unserer Supporter-Bewegung besorgt sein."

Im FC Länggasse also läuft es wie andernorts, wie auch "draussen" im Leben: neben vorübergehend nötigen Sorgenfalten darf auch mal ein zufriedenes Lachen unsere meist allzu ernsten Gesichter überstrahlen.

Interessierendes aus einer Vorstandsmappe...

- auch das diesjährige Lotte unseres Vereins wurde zu einem vollen Erfolg. Die Schlussabrechnung brachte gar zu Tage, dass das letztjährige Rekordjahr gar noch übertroffen werden konnte. Zum guten Gelingen dieses enorm wichtigen Vereinsanlasses sei hiermit allen Beteiligten - den wichtigen Leuten in der Lotto-Kommission, den zahlreichen anderen Helfern, dem Schweizerbund-Wirtepaar wie auch den Lotto-Spielern - herzlich gedankt.
- Zum Stichwort Transfer ist folgendes zu vermelden: unser junger bisheriger Reservetorhüter Wolfgang Hülshorst wird auf die Rückrunde - leihweise - beim SC Post Dittlilgaluft schnuppern.
Neu in unserm Klub begrüßen dürfen wird dafür Charly Huber (ex-Viktoria), dessen Fussballkönnen wohl stadtbekannt ist.

Erste Mannschaft: Es lief nicht mehr wunschgemäss

Die letzten Resultate :

WEF	-	Länggasse	4:1
Länggasse	-	Langenthal	0:3
Sparta	-	Länggasse	4:0
Länggasse	-	Lerchenfeld	0:0

Die Rangliste nach der Vorrunde :

1. Langenthal	12	9	2	1	43:10	20
2. Sparta	12	8	3	1	29:15	19
3. Thun	12	7	2	3	29:15	16
4. Lerchenfeld	12	7	2	3	24:15	16
5. Interlaken	12	4	3	5	18:18	11
6. Allmendingen	12	4	3	5	16:19	11
7. Rapid	12	3	5	4	15:18	11
8. Münsingen	12	4	3	5	21:27	11
9. WEF	12	4	2	6	16:18	10
10. Herzogenbuchsee	12	2	4	6	18:24	8
11. Länggasse	12	2	4	6	13:26	8
12. Frutigen	12	-	3	9	11:48	3

Zwei eindeutige Spitzenklubs (Langenthal und Sparta), zwei auf Ausrutscher lauende Verfolger (Thun und Lerchenfeld), ein riesengrosses Mittelfeld mit sieben Mannschaften mit nur drei Punkten Differenz sowie mit Frutigen ein klarer Tabellenletzter: so präsentiert sich die Tabellensituation in Worten. Für den FCL, der sich momentan auf einem Abstiegsplatz befindet, ist damit natürlich die Zielsetzung gegeben!

Schweizer Cup

Dank des mühsamen Sieges in der ersten Runde gegen den alten Erzrivalen Viktoria ist der FC Länggasse in diesem Nebenwettbewerb noch dabei. Gegner wird am 13./14. März der Drittliga-Schwanzklub FC Schwarzenburg sein. Auch unsere Zweite Mannschaft wird noch zweimal gegen diese Mannschaft anzutreten haben! A propos Cup: der Sieg gegen Viktoria kostete wegen des blöden Platzverweises von Goalgetter und Spielmacher Peter Freuler (vier Straftage) ein paar Meisterschaftspunkte.

Restaurant **SEIDENHOF**
Zähringerstrasse 44 Telefon 23 41 02

Höflich empfiehlt sich: Hans Steiner-Dänzer

Weine zum Wybur Bern

Gute Weine zu redlichen Preisen



53 12 66 WEINE ZUM WYBUR AG, Steinhölzli

Gut essen

Im Quartier-Restaurant

FREIECK

Gesellschaftsstrasse 38
3012 Bern
Telefon 24 33 88

- Menu-Schnellservice
- Warme Küche bis 22.30 Uhr
- Kaffee-Spezialmischung
- Zum Znüni und Zvieri selbstgemachte Fleischchräpfli
- Gediegenes kleines Sältli, ruhig zum Jassen

Mit höflicher Empfehlung
Fam. U. Fuchs und FC BERN

Sonntags geschlossen

Restaurant Hecht

Familie F. Rupp-v. Allmen
Seidenweg 5
3012 Bern, Telefon 23 75 50

Zwei vollautomatische
Kegelbahnen

Restaurant MUESMATT

Käthi und Sepp
empfehlen
Ross-Spezialitäten + Hamme

Freiestrasse 65
3012 Bern
Telefon 23 39 74

Hans Peter Schild: "Im Westen nichts neues"

Er habe tags zuvor das letzte Cluborgan nochmals durchgeblättert, sagte Erst-Mannschaftstrainer Hans Peter Schild, als er sich vor die Aufgabe gestellt sah, einen Kommentar über die abgeschlossene Vorrunde und einen Vorausblick in die Zukunft abzugeben. "Ich könnte fast wortwörtlich das gleiche sagen wie damals." Dennoch erwähnt hier "Housi" nochmals die Hauptproblempunkte, die dazu führten dass unserer neuaufgestiegene und wider Erwarten gut in die Zweitligameisterschaft gestartete Erste Mannschaft sich nun deutlich, wenn auch überhaupt nicht hoffnungslos in den hinteren Tabellenregionen zurückversetzt sieht. "Aus verschiedenen Gründen konnte sich keine richtige Stammelf herauskristallisieren, musste ich immer wieder umstellen und präbeln. Ich hoffe fest, dass wir in der Rückrunde nicht mehr so viele Absenzen (Verletzungen, Ferien, die Sperre unseres wichtigsten offensiven Spielers Freuler) zu verzeichnen haben. Ein weiteres Problem ist natürlich nach wie vor die Tatsache, dass uns ein erfolgreicher Torjäger fehlt. Ausser Frutigen, dass doch eigentlich schon so gut wie abgestiegen ist, hat keine Mannschaft so wenig Tore geschossen wie wir. Und Chancen waren waren fast immer vorhanden." Hans Peter Schild betont deutlich, dass er nicht in absichtlichem Zweckoptimismus macht, wenn er unterstrichen haben will, dass die FCL-Mannschaft zweifelnsfrei Zweitliganiveau hat. "Ich habe ganz ehrlich gesagt bei keinem unserer Gegner das Gefühl gehabt, diese Mannschaft sei nun eindeutig stärker als wir. In Thun beispielsweise hat uns der Schiedsrichter mit der Anerkennungen eines regelunkonformen Tores ein Unentschieden "gestohlen", gegen Lerchenfeld hätte mit ein wenig Glück im Abschluss niemand unseren möglichen Sieg als unverdient bezeichnen dürfen. Auch die Niederlagen gegen Herzogenbuchsee und Rapid entstanden auf dumme, unnötige Weise."

Housi, was gilt es nun zu tun, damit wir den Zweitliga-Erhalt schaffen ?

"Ich sehe den Anknüpfungspunkt in unserem letzten Meisterschaftsspiel, dem 0:0 gegen Lerchenfeld. Das war ein wirklich gutes, interessantes, für Amateurverhältnisse gar ein hochklassiges Spiel. Und wir müssen spätestens da gemerkt haben, dass wir Einsatz, mit Kampf bis zum Allerletzten wieder zu Punkten kommen können. Dass wir uns seriös und optimal auf die Rückrunde vorbereiten werden, ist doch klar. Doch wir müssen früh in Form sein, denn die ersten Spiele im Jahre 1982 werden entscheidend sein: wir werden Müsnigen und Herzogenbuchsee empfangen und nach Frutigen und Allmendingen fahren. Gegen diese gleichwertigen Gegner wollen und müssen wir punkten, und dies - das steht für mich schon jetzt fest - mit Kampf und Einsatz "à la Lerchenfeld". Die etwaige und bei einigen Spielern im Unterbewussten eben immer vorhandene Meinung, es reiche gegen diese Mannschaften

rein das spielerische Können ist grundfalsch und sehr gefährlich."

Sind Aenderungen in der Zusammensetzung des Kaders zu verzeichnen ?

"Bei unserem Mannschaftssessen kurz vor Weihnachten waren 22 (!) Spieler zugegen, doch sind hier aus verschiedenen Gründen Abstriche zu machen. Erfreulich, und bei der familiären und beruflichen Belastung vorab der wichtigsten, der routinierten Spieler keineswegs selbstverständlich wertete ich die Tatsache, dass die Stammspieler und engeren Kadermitglieder in der Rückrunde weiterhin mitmachen wollen. Froh bin ich auch, dass uns Beat Salzmann - ein wichtiger Mann im Defensivbereich - wieder zur Verfügung stehen wird. Fraglich ist hingegen, ob Heinz Rebmann wegen seiner Verletzung noch mitmachen kann. Eine spürbare Leistungssteigerung traue ich zudem Robert Stucki zu, der nun in Bern wohnhaft ist und so auch regelmässig trainieren kann."

Zweite Mannschaft: Die Baisse hielt an

Die letzten Resultate :

Länggasse	-	Langnau	4:3
Sternenberg	-	Länggasse	4:0
Konolfingen	-	Länggasse	6:2
Länggasse	-	TT Bern	1:5
Bern	-	Länggasse	2:2

Die Rangliste nach der Vorrunde :

1. Biglen	10/19	35:11	Kaum zu glauben, aber wahr: Neuling Biglen setzte seine Siegesserie fort. So unübersichtlich die Tabelle auch ist, sie zeigt dennoch klar, unsere Reservemannschaft ganz gehörig "an die Säcke" muss, um die drohende Abstiegsgefahr zu verbannen. Wo die Hebel anzusetzen sind, scheint offensichtlich: keine Mannschaft war in der Defensive so schwach
2. Konolfingen	11/14	27:16	
3. Köniz	12/14	27:22	
4. TT Bern	10/13	21:13	
5. Sternenberg	12/12	23:25	
6. Grosshöchstetten	10/11	16:15	
7. Langnau	11/11	22:21	
8. Zähringia	9/ 9	15:17	
9. Bern	11/ 8	18:25	
10. Stella Glümligen	11/ 7	17:25	
11. Länggasse	10/ 6	16:32	
12. Schwarzenburg	11/ 4	16:31	

Kameradschaft auch auf dem Fussballplatz nötig

Man ist es sich beim FC Länggasse eigentlich schon seit Jahren gewöhnt: unsere Reservenmannschaft, unser "Zwöi" spielt und kämpft gegen den Abstieg aus der Dritten Liga. Doch hat man sich heuer in eine gar gefährliche Situation hineinmanövriert: nur zwei Siege und zwei Unentschieden, aber sechs, zum Teil deutliche Niederlagen sind wohl etwas gar zuviel des Risikoreichen. Der Schnitt im Torverhältnis - nur 1,6 geschossene, aber 3,2 einkassierte Tore - zeigt deutlich, dass der vorletzte und schlussendlich zum Abstieg verurteilende Tabellenplatz nicht nur ein Produkt von Zufall und Pech sein kann. Eine seriösere Einstellung, auch ein besserer und ernsthafterer Trainingsbesuch, vor allem aber die Ausnützung und Einbringung der guten Kameradschaft auch im Spiel ist deshalb in der Rückrunde unbedingt von Nöten. Den Fehler des Mitspielers versuchen auszubügeln ist allemal besser und der Mannschaft dienlicher, als gleich die Hände zu werfen und den Kopf ob des Missgeschick des anderen zu schütteln. Und die negativen, nicht aufbauenden "lauten Töne" nützen schon gerade gar nichts!

Dass von Missstimmung im Team von Trainer Edi von Niederhäusern allerdings nicht die Rede sein kann, zeigte das gemeinsame Mannschaftssessen, das, weil Frauen und Freundinnen auch eingeladen waren, von 38 Personen besucht wurde (dass nicht 40 FCL-Personen anwesend waren lag einzig an der unglaublichen Kopflosigkeit eines schreibenden FCL-Spielers, der gleichzeitig und widerwillig zuhause Spiegeltier mit Brot verzehrte!). Doch sich einzig auf den Kitt in der Mannschaft und auf die Erfahrung im Abstiegskampf verlassen, wäre ein gefährliches Unternehmen, zumal schon jetzt festzustehen scheint, dass aus nur vier Mannschaften (Schwarzenburg, Länggasse, Bern und Stella Gümligen) zwei absteigen müssen.

Internationale Herrenmode
MELENA

Masskonfektion ab Fr. 380.—

Erlachstrasse 23/
Bühlplatz — Länggasse

Änderungen gratis

arnold

Planung und Ausführung von
elektr. Stark- und
Schwachstrom-Installationen

Unterhalt
Rascher
Reparatur-Service

Arnold AG

Gesellschaftsstrasse 16

Elektrische Unternehmungen

3012 Bern

Unsere Bank: Bankgesellschaft



3001 Bern, Bubenberplatz 3
3012 Bern, Länggassstrasse 29
3007 Bern, Schwarztorstrasse 48
3098 Köniz, Schwarzenburgstr. 230
3028 Spiegel, Chasseralstrasse 156
3052 Zollikofen, Bernstrasse 94



Dritte Mannschaft: Verjüngung kommt

Die letzten Resultate: Rütli - Länggasse 7:1, Länggasse - Radelfingen 3:1,
Länggasse - Mett 2:6

11 Spiele/ 5 Punkte: unsere in der Ersten Stärkeklasse eingeteilte Dritte Mannschaft ist auch nicht erfolgreicher, als die beiden höherklassierten Länggasse-Mannschaften. Doch weil gegen das Tabellenende in dieser Viertligagruppe ein ziemliches Gedränge ungefähr gleich starker (?) Teams herrscht, ist auch in der Mannschaft von Trainer Claudio Ronchi die Sicherung des Klassenerhaltes ein immer noch realistisches Ziel. Dies umso mehr, als die Mannschaft in der Rückrunde durch einige A-Junioren verstärkt wird. Nicht nur zu hoffen, sonder bitter nötig ist, dass sich die "alteingesessenen" Viertliga-Spieler und die jungen Leute von Anfang an gut verstehen, dass man sich so rasch wie möglich findet und am gleichen Strick in die gleiche Richtung zieht.

Senioren: Der Erfolg kam gegen Schluss

Die letzten Resultate: Länggasse - Esperia 5:1, Bern - Länggasse 2:2, Länggasse - Zollikofen 5:1

Mit zwei Siegen, zwei Unentschieden und zwei Niederlagen aus den sechs absolvierten Meisterschaftsspielen liegen unsere fussballspielenden über 30-Jährigen auf dem vierten Tabellenplatz. Doch das insgeheim gehegte Aufstiegsziel muss noch nicht ganz vergessen werden: im Falle einer optimalen Rückrunde sollte der hierfür notwendige erste Platz noch im Bereich des Erreichbaren liegen. Immerhin ist Tabellenführer Rapid mit 5/8 (2. Köniz 5/7, 3. Bern 6/7) keineswegs uneinholbar voraus. Doch einen ersten Grosseinsatz im Jahr 1982 werden die FCL-Senioren am 13. Februar leisten: da wird nämlich das FCL-interne Hallenturnier stattfinden. Uebrigens: man beginnt mittlerweile bei anderen Vereinen gleich Klub-Hallenturniere zu organisieren.

Begni + Co. Isolierungen

Bern, Friedheimweg 13, Telefon 45 83 88

Wir empfehlen uns
für Isolierungen von
Warmwasserheizungen, Boilern
Kaltwasser- und Dampfleitungen
Dampfkesseln
Kühl- und Gefrieranlagen
30-jährige Berufserfahrung

Garage F. PAGANO

Zikadenweg 6
3006 Bern
Telefon 42 43 89



Reparaturen aller Marken
Offiz. Vertretung



alfa romeo

La Ticinese

M. Bolla
Mittelstrasse 70
Telefon 23 28 40

Tessiner- und italienische
Spezialitäten
Comestibles, Spirituosen

Autocar-Reisen im In- und
Ausland, Vereinsausflüge,
Hochzeitsfahrten
Wir stehen Ihnen mit interes-
santen Vorschlägen gerne zur
Verfügung



Falkenplatz 3, Postfach, 3001 Bern
Tel. 031 23 33 13

Velos — Velosolex

**Mofa: Pony — Rixe — Sachs —
Puch**

Reparaturen

E. Riesen

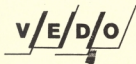
Neubrückstr. 72 Tel. 23 16 01

Täglich frische Fleisch-
und Wurstwaren

Metzgerei H. Riesen

Hessstrasse 42, Tel. 53 44 62

Glas, Spiegel, Aquarien



H. Reinelt
Zelgstrasse 14
3027 Bern
Telefon 031 56 25 02

Reparaturen und Einrahmungen

Juniores: Zwei Mannschaften in der Stärkeklasse

Juniores A : Die letzten Resultate:

Länggasse - TT Bern 1:4, Länggasse - Bethlehem 3:5, Länggasse -
Flamatt 3:2, Länggasse - Sternenberg 4:3

Die Probleme rund um unsere A-Juniores-Mannschaft blieben die gleichen: zu wenig Spieler vorab im Training, meist aber auch in den Spielen. Grund: Verletzungen und Abgabe der talentiertesten Akteure an die Zweite Mannschaft. Schön, dass die seit Jahren in fast gleicher Zusammensetzung miteinander spielenden Mannschaft dennoch zwei Siege erreichte. Auf die Rückrunde wird nun aber die Equipe von Trainer Rolf Tschui aufgelöst und die Spieler werden auf die verschiedenen Aktiv-Mannschaften verteilt. Für unsere A-Mannschaft damit eine lange, interessante, von auffallend guter Kameradschaft gekennzeichnete Fussball- und wohl auch Lebensphase zu Ende.

Juniores B : Die letzten Resultate, Mannschaft B a :

Länggasse - Flamatt 4:4, Länggasse - Goldstern 2:1, Länggasse -
Sternenberg 4:5, Länggasse - Rapid 8:0,

Ziel erreicht für unsere älteren B-Juniores: man ist in der Stärkeklasse. Die unnötige Niederlage gegen Sternenberg liess die ganze Sache nochmals "heiss", werden, doch das in den vorangegangenen Spielen eroberte Punktepolster reichte aus. Interessant zu sehen, wie sich das Team nun gegen noch stärkere Gegner in der Stärkeklasse aus der Affäre ziehen wird. Mit einer guten Einstellung und einer seriösen Rückrundenvorbereitung sollten aber auch "oben" einige Punkte zu erkämpfen sein.

Die letzten Resultate, Mannschaft B b :

Länggasse - Helvetia 5:0, Länggasse - Münchenbuchsee 1:3,
Länggasse - Ittigen 2:4

Mit nur zwei Siegen gab es natürlich nicht gerade einen Spitzenplatz, doch hat unsere zweite B-Mannschaft in der Rückrunde Gelegenheit, Fortschritte zu beweisen.

Junioren C : Die Niederlagenserie dieser extrem jungen und noch unerfahrenen Mannschaft hielt an, so dass die Meisterschaft ohne Punktegewinn abgeschlossen werden musste. Pech im Heimspiel gegen Viktoria: bei der 1:2-Niederlage verpasste man haarscharf ein Pünktlein. Die Rückrunden-Devise: Nicht verzagen!

Junioren E : Die letzten Resultate :

Länggasse - Sparta 7:1, Länggasse - Rapid 1:0, Länggasse -
Helvetia 1:2, Länggasse - Zähringia 6:3

Ein herzliches Bravo den allerjüngsten Fussballern im FC Länggasse: die Rückrunde kann dieses Team nämlich in der Stärkekategorie 1 bestreiten.

Resultatübermittlung: Alex Jost

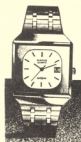
Verschiedenes aus unserer Juniorenbewegung

- damit für unsere Juniorenteams eine optimale Rückrundenvorbereitung gewährleistet ist, hat man bereits heute für jede Mannschaft ein Hallenturnier ausgesucht.
- Offeriert wird jedem Team auch ein Weihnachtssessen, wobei es bei den meisten den Januar abzuwarten gilt, bis der Magen mal so richtig gefüllt werden kann.
- Junioren aufgepasst: schon jetzt steht fest, dass auch nächstes Jahr das traditionelle Oster-Fussballlager in Frutigen stattfinden wird. Reserviert euch also bereits jetzt in der Weihnachtszeit das Oster-Wochenende.
- ein gutes, neues Jahr möchte allen Spielern und Trainern in der Juniorenbewegung des FC Länggasse sowie allen sonstigen Helfern der Juniorenobmann Alex Jost wünschen.

Vereinsallerlei

- FCL international: nachdem die Erste Mannschaft den Plan einer gemeinsamen wöchigen Ferienreise fallenlassen musste, steht nun ein mehrtägiger Abstecher in eine noch zu bestimmende international bekannte und punkto Nachtleben etwas (was ?) offerierende Stadt auf dem Programm. Paris- und Barcelona-Geschichten sollen aufgefrischt werden. Nicht mit der Tradition brechen werden hingegen die Zweite und Dritte Mannschaft: beide reisen für ein verlängerstes Wochenende nach Wengen. Auch dort soll es ein abwechslungsreiches Nachtleben geben !
- Der seriösen sportlichen Vorbereitung aber wird von unserem Spiko-Präsidenten Edi von Niederhäusern das Hauptaugenmerk geschenkt: zur Vorbereitung werden die Zweit- und die Drittliga-Mannschaft je achtmal in den Fitnessklub John Valentin gehen und an Kraftgeräten und in der Sauna ins Schwitzen kommen. Daneben ist ein Wochenend-Trainingslager im Tessin geplant.
- Terminlich festgelegt ist auch bereits der Meisterschaft-Rückrundenbeginn: am 21./22. März fällt der Startschuss zum Fussballjahr 1982.
- Die Rede war eigentlich schon seit geraumer Zeit davon, doch nun ist es offiziell: mit Peter Kräuchi und Peter Pulver stehen zwei initiative neue Leute an der Spitze der Länggass-Supporter-Vereinigung. Erfreulich auch, dass der organisierte Höck im Stadionrestaurant Neufeld von allen Seiten gelobt wurde.
- Gesagt werden darf auch dies einmal: der Wirtefamilie Marcel und Denise Huber-Revelly sei herzlich gedankt dafür, dass sie für unsere Anliegen meist mehr als nur ein offenes Ohr haben. Der "Bund" ist mit ihnen wieder zum richtigen und gemütlichen FC Länggasse-Stammlokal geworden.
- A propos Restaurant und Wirte: wo gibt es schon einen Klub, in dem gleich vier Wirte aktiv fussballspielen. Marcel Huber (Restaurant Schweizerbund), Heinz Rebmann (Restaurant Beaulieu), Willi Vögeli (Café des Pyrénées) und nun neu auch Charly Huber (Restaurant Viktoriahall) machen beim FCL mit. Kein Zweifel dass die "bösen Zungen" recht haben wenn sie behaupten, der FC Länggasse brauche ständig eine gewisse Nähe zum "Gastgewerbe". Prost!

Rado DiaStar Quarz



Kratzfest.
Quarz-genau.
Superflach.
Modernste
Zeitmessung
in höchster
Vollendung.

H. Hostettler

Uhren und Bijouterie

3000 Bern
Länggassstrasse 14
Telefon 23 07 98

Blumengeschäft Jean Bracher
Länggassstrasse 32 Telefon 23 36 86
Winkelriedstrasse 56 Telefon 41 70 10

Mitglied der Fleurop-
Interflora
Blumenspendevermittlung
nach allen Ländern



Passivmitglied

empfiehlt sich bestens für: Trauerkränze,
Sargbuketts, Brautbuketts, Dekorationen,
Topfpflanzen, Schnittblumen

Restaurant Apollo

Fabrikstrasse Länggasse
Telefon 23 55 77

**Gepflegte Küche
Säli**

Mit höflicher Empfehlung
Familie W. Schott
Passivmitglied

Für Schreinerarbeiten und Kunststoffenster

empfiehlt sich

Werner Schär

Galgenfeldweg 11
Telefon: 42 84 10

winterthur
versicherungen

winterthur
leben

Wir beraten Sie in allen Versicherungsfragen

Peter Weise

Gesellschaftsstrasse 35 3012 Bern Tel. 031 24 11 20 und 24 11 44

Vereinsallerlei

- Ein Kartengruss hat uns erreicht von René Jeanrenaud aus Biel, der aus Kenia uns eine erfolgreiche Rückrunde wünscht. Weniger sonnig hatte es wohl Mario Lüthi, der aus der Rekrutenschule für sein "Fresspäckl" dankte.
- Uns leider für immer verlassen hat Friedrich Nacht, dessen zurückgebliebenen Familienangehörigen wir unser Beileid aussprechen möchten.
- Jeden "Zibelemärit" kommt er nach Bern: Paul Böhlen, FCL-Mitglied in Zürich und früher Stadtpolizist in unserer Stadt, lässt sich dabei nicht lumpen, denn jedesmal lässt er dem FC Länggasse auch eine Geldspende zukommen. Herzlichen Dank für diese nette Geste!
- Weihnachtszeit - Einkaufszeit - Geschenkzeit. Berücksichtige doch, lieber Cluborgan-Leser, bei deinen Einkäufen die Inserenten in unserem Vereins-Heftchen. Ohne sie wäre es nämlich nicht möglich, dass der FC vier bis fünfmal pro Jahr dir sein Innenleben präsentieren könnte.
- Viel Kraft, gute Besserung und eine beschwerdefrei Zukunft wünschen wir alle vom FC Länggasse dir Peter Kräuchi. Auf dem Fussballplatz vermissen wir den "Schmid", im Vorstand den Vicepräsidenten, in der Beiz und im Leben überhaupt den "Pesche".
- Der letztjährige Erfolg gab uns vom FCL und dem Schweizerbund-Wirtepaar Mumm: auch heuer wird ein "Länggasse-Sylvesterabend" organisiert, der wiederum reich an vielfältigen Angeboten sein wird. Das genaue Programm dieses "Bombenfestes" ist auf der letzten Cluborgan-Seite abgedruckt.
- Die Abwart-Leute Conte verdanken Beat Müllers "Stromer-Einsatz" in der Garderobe der Länggass-Turnhalle ebenso wie die eitlen FCL-Spieler, die nun endlich ihre Nachtrainings-Frisurprobleme losgeworden sind: "Pedi" hat einen perfekten Fönanschluss installiert.
- Es bleibt dem Vorstand und der Redaktion des FC Länggasse, allen Leuten im und um unseren Verein ein gutes, positives, glückliches, (noch ?) besseres, erfolgreiches, zufriedenstellendes, neues Jahr zu wünschen.

Donnerstag
geschlossen



Herzlich willkommen
im
**Restaurant
zur Traube**

3007 Herrenschwanden
Fam. E. Enggist-Kauz
Telefon 031 23 47 30

**P. OPPLIGER BERN
Couvertdruckerei**

Sennweg 19 3012 Bern
Telefon 031 / 24 24 91

**Erwin Maibach
Gartengestaltung**

3012 Bern, Aebistrasse 18
Telefon 031 23 74 30

Preisgünstig und in kürzester Frist
empfehle ich mich für die
**Gestaltung, Umänderung
und Pflege bestehender und
neuer Gartenanlagen**
aller Art. Speditiver, motorisierter
Hecken- und Rasenschnitt, spe-
zialisiert auf Natur- und Kunst-
stein-Beläge und Gartenmauern.

Die nächste Cluborgan-Nummer ist schon fast wieder im Druck: sie erscheint Mitte April und wird beschreiben, wie erfolgreich der FC Länggasse in die Rückrunde gestartet ist! Redaktionsschluss: 15. April 1982.

Bäckerei - Konditorei

M. MOSER

Bekannt für gute Backwaren
Fabrikstrasse 32 3012 Bern
Telefon 23 46 25

Jeden Samstag feinste Butterzöpfen

René Kaderli

vormalis H. Kaderli

Gipser- und Malergeschäft

Eschenweg 15
3012 Bern
Telefon 24 10 77 / 23 09 81

Wo treffen sich die Jugend und die jung gebliebenen des FCL?

im

EVERGREEN

dem Tea-Room mit Atmosphäre

Gesellschaftsstrasse 47
Telefon 24 17 09

Höflich empfiehlt sich
N. Schmidlin

Es ist unser Bestreben, alle Arbeiten qualitativ, terminlich und nicht zuletzt auch preislich zu Ihrer vollen Zufriedenheit auszuführen.

Aktiver 1. Mannschaft

**R. Niklaus Spengler- und
Flachdacharbeiten**
Reparaturen



Werkstatt:
Bahnhofstrasse 4
3072 Ostermundigen

Graffenriedweg 4, 3000 Bern 17
Postfach 30, Telefon 031 45 08 11

SILVESTER - PARTY im Schweizerbund Länggasse

MIT
MITTERNACHTSÜBERRASCHUNG

ES UNTERHÄLT SIE UND SPIELT ZUM TANZ
DAS

Coronado Sextett

APÉRO UND SAALÖFFNUNG 19⁰⁰

ESSEN 20⁰⁰

KOMPLETTES ARRANGEMENT MIT MENU, MEHLSUPPE
AM MORGEN, TANZ - COTTILIONS - TISCHBOMBEN.

PRO PERSON FR. 52.-

PARTY-BUFFET

Königinpastetchen
Bouillon mit Sherry
Gemischter Salat
Kalbsmedaillon mit
Steinpilzcrèmesauce
Gemüseauswahl
Kartoffelcroquetten
Hausgemachte Eistorte

MEHLSUPPE
0200

**FCL
BAR**

TOMBO

ANMELDEKARTON

NAME : _____ VORNAME : _____
ANZAHL PERS : _____
ADRESSE : _____
UNTERSCHRIFT : _____
MIT HÖFLICHER EMPFEHLUNG
FAM. HUBER + FC-LÄNGGASSE

FRÜHZEITIG IHREN TISCH BITTE

fasel+brunner
Spenglerei und sanitäre Installationen

Waffenweg 5 Bern
Telefon 42 44 52

**Rasch
preiswert
zuverlässig**

CHÄS WALI



Seidenweg 4
Länggasse
Telefon 23 48 15

*Das Spezialgeschäft mit der
reichhaltigen Auswahl an
gepflegtem Käse*

H.R. HEINIGER BERN

**Spenglerarbeiten
Flach-Bedachungen
Projekt und Submission
Reparaturen**

Hopfenweg 18
3000 Bern
Telefon G 031 45 31 13
P 031 45 88 32



BERNINA

In der Schweiz die meistgekaufte
Nähmaschine

Firma Peter Pulver
Hirschengraben 2, Bern
Telefon 031 25 22 20

AZ

3000 Bern 9
Länggasse

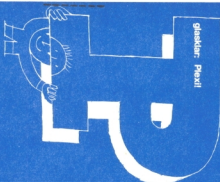
Herrn
Heinz Schär
Dammweg 55
3013 B e r n

3007 Liebfeld-Bern Schützenstrasse 14 031 53 80 53

Bern/Zürich/Luzern/Basel/Biel/Tamatt

Westneon-Produkte AG

Trennwände, Balkenabstärkungen, Beschichtungen,
Verklebungen aller Art
aus Acrylat oder Polyurethan
sind leicht, schlagempfindlich, einbruchsteif
und haben einen hohen Isolierwert.



Laufenburg

Café-Restaurant Beaulieu

Falkenplatz /
Erlachstrasse 3
Telefon 23 24 59

Treffpunkt des FCL
Spezialitäten aus Küche und Keller
Feldschlösschen-Biere

Höflich empfiehlt sich
Familie Rebmann-Heller

F. Solcà

Wand + Bodenbeläge
Reparaturen

Seidenweg 44
3000 Bern
Telefon 23 42 07

Restaurant Schweizerbund
Länggassstrasse 44
Tel. 23 30 82

Marcel Huber-Revelly

Kegelbahn · Bankettsaal · Säle für versch. Anlässe
3012 Bern,